

Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen
mit Informationen aus dem Landkreis



13. Jahrgang 16/2014

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 16 · 20. September 2014



Foto: Martina Schmidt, Hildburghausen

HEUTE MIT:

Stellenausschreibungen -> S. 2

Wichtige Information der Gleichstellungsbeauftragten -> S. 5

Allgemeinverfügung zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt -> S. 4



Landkreis Hildburghausen im Internet: www.landkreis-hildburghausen.de

Alle Ergebnisse der Wahlen vom 14.09.2014 finden Sie im Internet unter -> Wahlen



Amtlicher Teil

13. Jahrgang · Ausgabe 16/2014 · 20.09.2014



Stellenausschreibungen / Öffentliche Ausschreibung

Stellenausschreibung

In der Kreismusikschule „Carl Maria von Weber“ des Landkreises Hildburghausen ist zum 01.11.2014 die unbefristete Vollzeitstelle (wöchentlich 30 Unterrichtsstunden)

eines Musikschullehrers / einer Musikschullehrerin

neu zu besetzen.

Die Kreismusikschule „Carl Maria von Weber“ bietet den aktuell etwa 1.100 Schülerinnen und Schülern ein umfassendes musikalisches Angebot, das sich vom Instrumental- und Vokalunterricht bis hin zu Projekten und Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten erstreckt. Auch die Arbeit mit Behinderten nimmt einen wichtigen Platz ein. Die Kreismusikschule pflegt ihre Traditionen, ist aber ebenso offen für neue Wege im Bereich des Instrumentalunterrichtes.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- der Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht in den Fächern klassische Gitarre und E-Gitarre
- die Vermittlung von Kenntnissen zum Beherrschen der genannten Instrumente und zum theoretischen Verständnis der Musik
- das Vorbereiten der Schülerinnen und Schüler auf die Mitwirkung bei Vorspielen, Konzerten, öffentlichen Auftritten und Wettbewerben
- die musikalische Leitung von Instrumentalgruppen und gemischten Musikensembles sowie das Klassenmusizieren

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- abgeschlossenes musikpädagogisches Hochschulstudium im Fach klassische Gitarre
- Beherrschen des Instrumentes E-Gitarre
- wünschenswert ist eine musikpädagogische Berufserfahrung in den Fächern klassische Gitarre und E-Gitarre - Einzel- und Gruppenunterricht - sowie Erfahrungen bei der Vorbereitung und Organisation von Wettbewerben

Von dem/der Bewerber/in werden eine hohe Leistungsbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude am Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachse-

nen, Teamfähigkeit, Geduld, eine selbständige und umsichtige Arbeitsweise sowie die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung auf künstlerischem und pädagogischem Gebiet erwartet.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 07.10.2014** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt.

Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

**i. A. gez. Helge Hoffmann
Hauptamtlicher Beigeordneter
und Leiter des Dezernates II**

Stellenausschreibung

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/ in Gewässerbau und -unterhaltung

für das Sachgebiet Untere Wasserbehörde im Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft unbefristet in Vollzeit (40 Wochenstunden) einzustellen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Prüfung und Entscheidung von Anträgen zur Genehmigung für bauliche Anlagen und Gebäude an, in, unter oder über oberirdischen Gewässern und im Uferbereich
- Prüfung und Entscheidung zur Planfeststellung / Plangenehmigung bei Gewässerausbaumaßnahmen
- Abhilfeprüfung im Widerspruchsverfahren
- Erstellen fachlicher Zuarbeiten und Erarbeiten von Stellungnahmen als Fachbehörde bzw. Träger öffentlicher Belange
- Koordinierung und Durchführung von regelmäßigen Gewässerschauen, einschließlich der Kontrolle zur Umsetzung der getroffenen Feststellungen
- Gewässeraufsicht / allgemeine Beratung, insbesondere der Unterhaltungspflichtigen

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium in den Studienrichtungen Wasserbau, Wasser- und Bodenmanagement oder Wasserwirtschaft
- wünschenswert sind verwaltungsrechtliche Kenntnisse, insbesondere in den Bereichen Wasserbau und -unterhaltung
- eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil

Von dem/der Bewerber/in werden weiterhin eine hohe Leistungsbereitschaft, Überzeugungskraft, sicheres Auftreten sowie eine flexible und selbständige Arbeitsweise erwartet.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 07.10.2014** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der

vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt.

Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

i. A. gez. Helge Hoffmann
Hauptamtlicher Beigeordneter
und Leiter des Dezernates II

Stellenausschreibung

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Amtstierarzt/-ärztin

im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung einzustellen. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden).

Aufgabenschwerpunkte:

- Schlacht- und Fleischuntersuchungen, u. a. Arbeitsanleitung der in der Fleischschau tätigen Fleischkontrolleure und amtlichen Tierärzte, Überwachung der Fleischuntersuchungen vor Ort in den gewerblichen Schlachtstätten Kontrolle der statistischen Erhebungen bzgl. Schlacht- und Fleischuntersuchung
- Durchführung von Betriebskontrollen bei Herstellern, Groß- und Einzelhändlern, Erzeugern, Gemeinschaftsküchen, Hotels, Gaststätten, Volksfesten, Märkte, Reisegewerbe, Imbiss- und Getränkstätten, d. h. routinemäßige Kontrollen zur Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen sowie Kontrollen aus besonderem Anlass (Bauberatungen vor Ort, Beschwerden, Gutachten, Nachkontrollen usw.)
- Berichterstattung an das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- Approbation als Tierarzt/ärztin
- Nachweis der Befähigung zur Ausübung der Tätigkeit als Amtstierarzt in der Veterinärverwaltung oder die Bereitschaft zum Erwerb der entsprechenden Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrungen in der Schlacht- und Fleischuntersuchung sowie Lebensmittelüberwachung sind von Vorteil

Weiterhin werden von dem/der Bewerber/in eine selbständige Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und gute IT-Kenntnisse erwartet.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 07.10.2014** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

i. A. gez. Helge Hoffmann
Hauptamtlicher Beigeordneter und
Leiter des Dezernates II

Öffentliche Ausschreibung

Der Landkreis Hildburghausen -als Eigentümer- verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung (vorbehaltlich der Beschlussfassung des Kreistages) folgendes Objekt:

Ehemalige Regelschule Eishausen
mit Schulsporthalle
des Landkreises Hildburghausen
in 98646 Straufhain / OT Eishausen,
Hauptstraße 133

Flurstück: 347/1 zu 3.707²
(Gemarkung Eishausen) und
Flurstück: 371/1 zu 2.864²
(Gemarkung Eishausen)

Die Flurstücke befinden sich im „Flurbereinigerungsverfahren Eishausen“ (3-20251; Ord.-Nr.20.00). Im Rahmen dieses Flurbereinigerungsverfahrens ergeben sich jedoch neue Grundstücksgrößen, welche als Mehr- oder Minderflächen im Verfahren bewertet werden und auszugleichen sind.

Bebauung:

Das auf einem großzügigen Grundstück mit Baumbestand gelegene Schulanwesen wurde in Massivbauweise 1989 errichtet. Der 3 bis 4 geschossige Baukörper mit mo-

nolithischen Außenmauern in über 50 cm Wandstärke bieten eine solide und stabile Grundlage für vielfältige Entwicklungskonzepte. Die schultypische Raumaufteilung mit einem mittigen Treppenhaus und großzügigen Klassenräumen bietet Gelegenheit für eine freie Raumkonzeption. Durch die leichte Gefällelage des Geländes ist sogar der Keller teilweise für Unterrichtsräume genutzt wurden. Große Verbundfenster an den Gebäudefronten ermöglichen einen hellen Tageslichteinfall in das Gebäude.

Die beiden 207 kW- Buderus Heizkessel Bj.1998 werden über eine eigene Öltankanlage (2 x 5.000 Liter) versorgt. Derzeit sind die beiden Brenner demontiert und liegen zur späteren Verwendung bereit. Sicherheitsbedingt ist die Wasserversorgung z.Z. vom öffentlichen Netz getrennt. Stromanschluss ist vorhanden. Die Abwasserentsorgung erfolgt über eine eigene Kläranlage. Das Objekt ist z.Z. mietfrei.

Gebäudenutzfläche Schulgebäude: 2.289² davon Fläche der Lehrräume: 1.516,57² Gebäudenutzfläche Sporthalle: 733² davon Fläche der Sport- und Unterrichtsräume: 409,20². Die Schulsporthalle ist älteren Baujahres.

Es sind ausreichend Grünanlagen vorhanden. Der Schulhof ist mit Betonpflastersteinen versehen und die asphaltierte Auffahrt ermöglicht eine ordentliche Zufahrt auf das Gelände. Energiebedarfsausweis mit Kennwert 282,0 kWh/m²a

Lage:

Das Objekt befindet sich an der Ortsstraße von Eishausen, einem Ortsteil der Gemeinde Straufhain, unweit der der Kreisstadt Hildburghausen (ca. 6 km) im südlichen Thüringen, an der Grenze zum Freistaat Bayern. Die Entfernung zum benachbarten Coburg mit Anschluss an die Autobahn A73 beträgt ca. 25 km und ist über den Kurort Bad Rodach (ca. 6 km) zu erreichen.

Verkaufspreis: gegen Höchstgebot

Das Kaufangebot richten Sie bitte mit einer Kurzbeschreibung der **vorgesehenen Nutzung** sowie einem Bonitätsnachweis bis zum **Freitag, dem 20.10.2014, 12:00 Uhr**, an das

Landratsamt Hildburghausen
Vergabebeauftragten,
Herrn Hennlein-Reich
Wiesenstraße 18
98646 Hildburghausen

Der verschlossene Umschlag ist mit dem Vermerk „Angebotsunterlagen Liegenschaften (Objekt Regelschule Eishausen, Hauptstraße 133) bitte bis zum Stichtag nicht öffnen“ zu kennzeichnen.

Für die Richtigkeit und den Inhalt der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Abgabe eines An-



gebotes den Verkäufer nicht zum Abschluss eines Kaufvertrages verpflichtet.
Der Landkreis ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen.
Kosten, die dem Bewerber an der Ausschreibung entstehen werden durch den Landkreis nicht erstattet.

Detailinfos zum Objekt gibt es unter www.landkreis-hildburghausen.de oder im Immobilieninternetportal.

Die Besichtigung der Liegenschaft kann mit dem Amt für Gebäudewirtschaft, Liegenschaftsverwaltung, des Landratsamtes

Hildburghausen vereinbart werden (Telefon 03685/445-126 oder 131, Faxanfragen 03685/445-49131).

gez.
Thomas Müller
Landrat

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Hildburghausen

Allgemeinverfügung von Baum- und Strauchschnitt

Auf Grund des § 4 der Thüringer Pflanzenabfall - Verordnung (ThürPflanzAbfV) vom 02. März 1993 (GVBl. S. 232), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.08.2010 (GVBl. S. 261), erlässt das Landratsamt Hildburghausen als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgende

Allgemeinverfügung

Im Landkreis Hildburghausen ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, nach Maßgabe der §§ 4 und 5 ThürPflanzAbfV im Zeitraum vom

27. September bis 25. Oktober 2014
(außer Sonn- und Feiertage)

gestattet.

Es bestehen folgende Anforderungen an das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt:

1. Durch das Verbrennen dürfen das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt sowie keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit

oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und Windgeschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

3. Die Pflanzenabfälle sind erst direkt vor dem Verbrennen aufzuschichten. Bereits angehäufte Pflanzenabfälle sind zum Schutz der darin befindlichen Kleintiere vor dem Verbrennen unbedingt umzuschichten.
4. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
5. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
6. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.
7. Es sind folgende Mindestabstände einzuhalten:
 - 1,5 km zu Flugplätzen
 - 50 m zu öffentlichen Straßen
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, gelagert oder verarbeitet werden

- 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
- 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenheitsperioden, in denen für einzelne Forstamtsbezirke höhere Waldbrandstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind
- 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen
- 5 m zur Grundstücksgrenze.

Hildburghausen, den 08.09.2014
gez. **Thomas Müller**
Landrat

Hinweise:

1. Verstöße gegen o. g. Vorschriften können als Ordnungswidrigkeit mit entsprechendem Bußgeld geahndet werden.
2. Um eine Information für Feuerwehr und Rettungsleitstelle zu gewährleisten, können Ort und Dauer der Verbrennung beim Ordnungsamt der Stadt / Gemeinde angezeigt werden.
3. Sollte das Verbrennen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, können neben Bußgeldern auch kostenpflichtige Einsätze durch die Feuerwehr entstehen.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
Telefon (0 36 85) 4 45-1 04
Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen
Verlag & Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG · In den Folgen 43
98704 Langwiesen · info@wittich-langwiesen.de · www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Petra Deckert · Kirchstraße 1 · 98673 Schwarzbach
Tel.: (03 68 78) 6 05-12 · Mobil: 01 62/3 70 90 02
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de
Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig
Redaktionsschluss für die nächsten 3 Ausgaben: Erscheinungsdatum:
Samstag, 11.10.2014
Samstag, 25.10.2014
Samstag, 08.11.2014
Redaktionsteam: Leiterin: Schmidt, Christiane
Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
Mitglieder: Knittel, Burkhard; Mertz, Karla; Moczarski, Heidi; Müller, Roland
Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.
Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen!
- ISSN 1439-2879

Mittelstandspreis 2014 des Bundesverbandes mittelständischer Wirtschaft an die Hausemann GmbH

Mit dem BVMW-Mittelstandspreis ehrt der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) Unternehmerpersönlichkeiten auf Grund ihres Engagements in Wirtschaft und Gesellschaft und ihre Vorbildrolle als Leistungsträger.

Am Montag, dem 08. September wurde Heinz-Jörg Hausemann, Inhaber der Hausemann GmbH, als Preisträger des Landkreises Hildburghausen mit dem Mittelstandspreis des Bundesverbandes mittelständischer Wirtschaft ausgezeichnet.

Herr Hausemann hat im Laufe von 23 Jahren seine Firma, die auf dem Friedberg in St. Kilian ansässig ist, zu einem innovativen Unternehmen entwickelt. Der Betrieb ist eine verlässliche Adresse und kompetenter Partner für qualitativ hochwertige Dach- und Wandverkleidungen bis hin zur Planung und Errichtung von schlüsselfertigen Industrie- und Gewerbebauten geworden. Mit der Auszeichnung, die gleichzeitig die Nominierung für den Landesausscheid mit sich brachte, wird neben diesem unternehmerischen Erfolg auch das soziale und gesellschaftliche Engagement gewürdigt. Auch Landrat Thomas Müller ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.



vnr.: Bürgermeister der Gemeinde St. Kilian André Henneberg, der Preisträger Heinz-Jörg Hausemann, Thüringer Wirtschaftsminister Uwe Höhn, Landrat Thomas Müller

Wichtige Mitteilung an alle in der DDR geschiedenen Frauen

Liebe Frauen!

Durch das Rentenüberleitungsgesetz wurde im Zuge der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten eine Rechtslage geschaffen, die die im Einigungsvertrag fixierten rechtlichen Regelungen bezüglich der Ansprüche auf Versorgungsausgleich und Hinterbliebenenrente der im Beitrittsgebiet geschiedenen Frauen nicht übernommen hat. Durch diese Regelungen sind insbesondere ältere geschiedene Frauen in den neuen gegenüber denen in den alten Bundesländern hinsichtlich ihrer Versorgungssituation wesentlich schlechter gestellt, weil sie an der Teilhabe der Rentenanwartschaften des früheren Ehemannes vom Gesetzgeber ausgeschlossen wurden. Und viele von ihnen haben in der Ehe gar nicht oder verkürzt gearbeitet, auch auf die eigene Qualifizierung zugunsten der Familie und der Kinder verzichtet. Das bringt ihnen heute geringere Renten.

Der „Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e.V.“ macht seit vielen Jahren sehr

engagiert und aktiv auf diese Situation aufmerksam. Diese konstanten Bemühungen haben es ermöglicht, dass in dieser Sache u.a. eine Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte eingereicht wurde. Außerdem hat sich der Verein an den Ausschuss zur Beseitigung jeder Diskriminierung der Frau bei den Vereinten Nationen (UN) gewandt. Ein UN – Abkommen, dass auch in der Bundesrepublik Deutschland gültig ist, verbietet jegliche Diskriminierung der Frau in allen Lebensbereichen. Dieser besagte Ausschuss entscheidet darüber, ob nun ein entsprechendes Untersuchungsverfahren eingeleitet wird. Ein Ergebnis steht derzeit noch aus.

Durch den Verein wurde vorsorglich eine Erfassung der Betroffenen eingeleitet. Es sind bereits über 12.000 Frauen registriert und auch weiterhin können sich betroffene Frauen registrieren lassen. Bei einem Büroservice in Erfurt kann dazu unter der Telefonnummer 0361-66020241 der entsprechende Fragebogen wochentags in der Zeit

von 8.00 bis 18.00 Uhr abgerufen werden. Für weitergehende Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den Verein oder schauen Sie doch mal im Internet unter 'www.verein-ddr-geschiedener-frauen.de' nach. Und vielleicht möchten Sie ja auch eine Initiativgruppe gründen, die regelmäßige Treffen der betroffenen Frauen organisiert und aktiv hier in unserem Landkreis die Vereinsarbeit unterstützt?

Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e.V.
Postfach 211150
04112 Leipzig

eMail: kontakt@verein-ddr-geschiedener-frauen.de
www.verein-ddr-geschiedener-frauen.de

Ihre Yvonne Heydenblut
Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises Hildburghausen
Tel.: 03685-445106



Neue Ausstellung eröffnet

Am 11. September eröffnete der Landrat die neue Ausstellung „Hildburghäuser Stadtansichten in Ton“, die von der Tagesstätte „Sonnenblume“ gestaltet wurde. Die Objekte, allesamt bekannte Gebäude von Hildburghausen, wurden von den Besuchern der Tagesstätte fotografiert, gemalt und schließlich auf den Ton gebracht. Entstanden sind wunderschöne Bilder, die nach der Ausstellung die Räume der Tagesstätte schmücken werden. Der Landrat brachte seine Bewunderung für die kreativen Arbeiten zum Ausdruck und dankte den anwesenden Künstlern.

Noch bis zum 10. Oktober verschönern die Bilder nun die Wände der 1. Etage des Landratsamtes und können zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.



Der Braunbrustigel (*Erinaceus europaeus*)

Braunbrustigel wird unser Igel genannt, den wir alle aus den Gärten und Parkanlagen im Kreis Hildburghausen kennen. Er gehört zur Gattung der Eurasischen Stacheligel (*Erinaceus*), von denen es 4 Arten in Eurasien gibt. Igel bewohnen Gärten, Parks, Laub- und Mischwälder. Sie gehen im Gebirge bis 1500m hoch. Sie sind also auch bei uns vom Unterland bis an den Rennsteig verbreitet. Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv. Man kann es kaum glauben, dass diese kurzbeinigen putzigen Kerle in der Lage sind, in einer Nacht mehrere Kilometer zurückzulegen. Männliche Igel haben Aktionsräume von 30 bis 100 Hektar. Die der Weibchen sind wesentlich kleiner mit maximal 30 Hektar. Ihre Paarungszeit ist von Mai bis August. In dieser Zeit bringt das Igelweibchen 4 - 6 (selten auch mehr) Junge zur Welt. Ihr Nest legen die Igel oberirdisch in Laub- und Reishaufen oder dichten Hecken an. Es besteht aus Moos, Laub und Gras. Die Jungen werden mit etwa 7 Wochen selbstständig. Igel ernähren sich von Insekten, Regenwürmern, Schnecken, Mäusen u. a.. In Gärten

fressen Sie auch gern Fallobst. Igel sind in Deutschland besonders geschützt, gelten aber nach den Roten Listen als nicht gefährdet. Großes Gefährdungspotential geht für Igel allerdings vom Straßenverkehr aus. Häufig sieht man Igel überfahren an Straßen liegen. Während ihrer großen nächtlichen Ausflüge queren sie häufig Straßen. Außerdem gehen sie in der Übergangsjahreszeit auch gern auf den nachts noch warmen Asphalt. Bleibt zu hoffen, dass die Igel die hohen Verluste durch den Straßenverkehr durch ihre Reproduktion ausgleichen können. Ist dies nicht der Fall, laufen sie Gefahr, in den kommenden Jahren auch auf die Rote Liste gefährdeter Tierarten zu kommen.

Was kann man für Igel tun?

Igel brauchen in Gärten „unordentliche Ecken“. Man sollte Ihnen Laub- oder Reishaufen anbieten, in denen sie sowohl ihr Nest für die Jungenaufzucht anlegen als auch ihren Winterschlaf abhalten können. Solches fehlt vielfach. Fütterung von Igel

ist nicht notwendig, da sie in der Regel genügend der o. g. Nahrung finden. Im Spätsommer und Frühherbst fressen sie gern Fallobst, das man an ein paar Stellen im Garten für die Igel liegen lassen sollte.

Es wird dringend von der Aufsammlung vermeintlich untergewichtiger Igel im Herbst und der Überwinterung in menschlicher Obhut abgeraten. Das ist gut gemeinte, aber falsch verstandene Tierliebe! Wissenschaftliche Studien belegen, dass diese Igel nach ihrer Freilassung im kommenden Frühjahr in der natürlichen Population immer die Benachteiligten bleiben. Hier sollte man der Natur ihren Lauf lassen. In Tierpopulationen gibt es immer einen gewissen Anteil der nicht überlebt. Das ist ein normaler und natürlicher Vorgang, bei dem Verluste eingeplant sind. Dafür haben sie jährlich 4 - 6 Junge und mehr. Viele Tierarten können nur durch eine relativ hohe Reproduktionsrate ihre Art erhalten!

Dr. Christoph Unger,
Landratsamt Hildburghausen,
Untere Naturschutzbehörde

Information zum ÖPVN

Mit Inkrafttreten des neuen Busfahrplanes haben sich mehrere Bürgerinnen und Bürger an die Kreisverwaltung gewandt um auf Problemstellungen aufmerksam zu machen, die sich nunmehr ergeben haben. Dies hat in erster Linie mit Umsteigemöglichkeiten und Linienführung zu tun. Die Kreisverwaltung ist in Verbindung mit dem Leistungserbringer Veolia bestrebt, kurzfristig darauf einzugehen und entstandene Defizite auszugleichen. Wir werden sie darüber umgehend informieren.

Das Gesundheitsamt informiert

Folgende Treffen von Selbsthilfegruppen/ Gesprächsrunden finden statt:

06.10.14: 16.30 Uhr
Borreliosebetroffene und Angehörige

09.10.14: 13.30 Uhr
Fibromyalgie

Beide Treffen finden im Selbsthilferaum in der Dammstraße 9 in Hildburghausen statt. Anfragen unter: 03685/445415 oder mertzck@lrahbn.thueringen.de

Die Selbsthilfegruppe „RLS“ (unruhige Beine) lädt am 08.10.14 ab 14.00 Uhr in den Selbsthilferaum zu einem Vortrag mit Herrn Chefarzt Dr. Karpf zu den Themen RLS und Polyneuropathie ein. Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen. Auskunft zur Veranstaltung erteilt Herr Scarbath unter: 03685/701415. Um Anmeldung wird gebeten.

Ihr
Gesundheitsamt

Die Untere Straßenaufsichts- und Straßenverkehrsbehörde informiert

Vollsperrung der Brücke über die Erle auf dem Hüttenweg in Erlau

Vom 17.09.2014 bis 19.12.2014 wird wegen Ersatzneubau die Brücke über die Erle auf dem Hüttenweg in Erlau gesperrt. Umleitung: Hauptstraße-Campingplatz-Am Bahndamm

Vollsperrung der B 89 in Schackendorf im Bereich der Werrabrücke

Vom 23.09.2014 ab 08:00 Uhr bis 24.10.2014 wird die B 89 in Schackendorf im Bereich der Werrabrücke wegen Instandsetzungsarbeiten an der Brücke, voll gesperrt. Umleitung: Schackendorf- Goßmannsrod-Eisfeld und umgekehrt

Bevorstehende Vollsperrung in der Ortsdurchfahrt von Schleusingen

Der Streckenabschnitt Suhler Straße wird vom 22.09.2014 ab 08:00Uhr bis 19.12.2014 wegen Umbau des gesamten Einmündungsbereiches zum Kreisverkehr, im Zusammenhang mit der Verlegung des zentralen Omnibusbahnhofes in die Innenstadt im Jahre 2015, gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Ortsumgehungstraße von Schleusingen.

gez.
Goldschmidt
Sachgebietsleiter

Information des Amtes für Umwelt- und Abfallwirtschaft

Das Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass für die Sperrmüllanmeldungen an die SITA Themar ausschließlich die Originalsperrmüllkarten (erhalten mit dem Jahresbescheid 2014) zu verwenden sind. Kopien bzw. der Mustervordruck aus der Abfallfibel werden **nicht** bearbeitet.

gez. Müller
Amtsleiter

Aktuelle Kursangebote der Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“ Hildburghausen

Politik – Gesellschaft – Umwelt

Thüringenführer: Ausbildung Stadt- führerin/in Hildburghausen: Arbeit als Stadt-, Gäste- und Wanderführer/in

Die gesamte Ausbildung Stadtführer/in Hildburghausen besteht aus elf Terminen, die als Einzelveranstaltungen auch Interessierten offen stehen. Die Ausbildung kostet € 55 und schließt mit einem Zertifikat ab. Ein Lehrgang der Kreisvolkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Hildburghausen. Im heutigen Eingangsvortrag wird das Arbeitsfeld des Stadt-, Gäste- und Wanderführer/in vorgestellt.

1420111104 – Hildburghausen
KVHS HBN Raum 1.14 • Di 19:30 bis 21:00 Uhr • 30.9.2014 • € 55,- • 20 Plätze

Natürliches Gärtnern für Profis

1420111502 – Hildburghausen
Lydia Ehrentraut • KVHS HBN Raum 1.01 • 5 x Mo 19:00 bis 21:15 Uhr • 29.9. bis 27.10.2014 • € 47,50 • 10 Plätze

Kunst – Kultur – Gestalten

Malerei und Grafik

1420620501 – Schleusingen
Marianne Didschuneit • Gymnasium Schleusingen Zeichensaal • 15 x Do 16:30 bis 18:45 Uhr • 9.10.2014 bis 29.1.2015 • € 115,- • 10 Plätze

1420620502 – Schleusingen

Marianne Didschuneit • Gymnasium Schleusingen Zeichensaal • 15 x Do 19:00 bis 21:15 Uhr • 9.10.2014 bis 29.1.2015 • € 115,- • 10 Plätze

Gestaltung von Passepartoutkarten mit Wachsmalerei

1420121201 – Hildburghausen
Steffi Bernhardt • KVHS HBN Raum 1.15 • Mi 18:30 bis 20:45 Uhr • 8.10.2014 • € 10,- • zzgl. Material (ca. 3,00 €) • 12 Plätze

Patchwork für Anfänger

1421721301 – Römhild
Marianne Mahn • 17 AWO Begegnungsstätte Römhild, Kreativraum • 1 x Do 19:30 bis 20:15 Uhr • 8 x Do 19:30 bis 21:00 Uhr • 25.9. bis 20.11.2014 • € 45,- • zzgl. Material • 12 Plätze

Nähen für Anfänger

1421721401 – Römhild
Heike Conrad • 17 AWO Begegnungsstätte Römhild, Kreativraum • 8 x Mo 18:00 bis 20:15 Uhr • 1 x Di 18:00 bis 18:45 Uhr • 30.9. bis 24.11.2014 • € 65,- • 10 Plätze

Gesundheit

Progressive Muskelentspannung: Anerkannt durch die gesetzlichen Krankenkassen/Bezuschussung möglich

1420130101 – Hildburghausen
Denise Pfeufer • KVHS HBN Gymnastikraum • 10 x Do 18:30 bis 20:00 Uhr • 25.9. bis 11.12.2014 • € 82,50 • 12 Plätze

Ich bewege' mich – Pilates Grundkurs

1420130209 – Hildburghausen
Antje Oestreicher • KVHS HBN Gymnastikraum • 10 x Fr 16:00 bis 16:45 Uhr • 26.9. bis 28.11.2014 • € 42,50 • 12 Plätze

Inlineskaten – Spaß auf 8 Rollen

1425230201 – Römhild
Jochen Erck • 52. Skateranlage in Römhild / Herrensee • 4 x Sa 16:30 bis 18:00 Uhr • 4.10. bis 25.10.2014 • € 34,50 • 10 Plätze

Husten & Co.: Heilpflanzen bei Erkältungserkrankungen

1420130404 – Hildburghausen
Christoph Schmalz • KVHS HBN Raum 1.14 • Mi 18:00 bis 19:30 Uhr • 1.10.2014 • € 7,- • 20 Plätze

Schlank und vital mit Trennkost

1420130701 – Hildburghausen
Petra Beez • KVHS HBN Raum 1.29 • 10 x Mi 19:00 bis 20:30 Uhr • 24.9. bis 26.11.2014 • € 82,50 • 12 Plätze

Wildes Kräutelein, wie kannst Du mir von nutze sein?

1420930702 – Schleusingen
Corinna Klett • Naturheilpraxis Klett-Henn, Schleusingen, Weißer Berg 1 • Sa 10:00 bis 11:30 Uhr • 27.9.2014 • € 8,50 • 16 Plätze

Sprachen

Deutsche Schreibschrift lesen lernen für Anfänger

1420140501 – Hildburghausen
Olaf Jaenicke • KVHS HBN Raum 1.15 • 5 x Mo 18:00 bis 19:30 Uhr • 29.9. bis 27.10.2014 • € 27,50 • 12 Plätze

Englisch für Anfänger/innen A1

1420140606 – Hildburghausen
Barbara Stenzel • KVHS HBN Raum 1.28 • 20 x Mo 18:00 bis 19:30 Uhr • 22.9.2014 bis 23.2.2015 • € 102,50 • 15 Plätze

English Basic Conversation

1422240601 – Eisfeld
Anne Zeller • Regelschule Eisfeld U-Raum 1 • 15 x Mo 18:30 bis 20:00 Uhr • 22.9.2014 bis 26.1.2015 • € 77,50 • 15 Plätze

Englisch-Mutmachkurs A2/B1

1420140602 – Hildburghausen
Regina Trautvetter • KVHS HBN Raum 1.29 • 10 x Di 19:00 bis 20:30 Uhr • 23.9. bis 25.11.2014 • € 52,50 • zzgl. Lernmaterial • 15 Plätze



Englisch für Lerner mit geringen Vorkenntnissen

1422240602 – Eisfeld

Anne Zeller • Regelschule Eisfeld U-Raum 2 • 30 x Di 18:30 bis 20:00 Uhr • 23.9.2014 bis 12.5.2015 • € 152,50 • zzgl. Lernmaterial • 15 Plätze

Englisch Aufbaukurs A2

1422240604 – Eisfeld

Anne Zeller • Regelschule Eisfeld U-Raum 2 • 30 x Mi 18:30 bis 20:00 Uhr • 24.9.2014 bis 13.5.2015 • € 152,50 • zzgl. Lernmaterial • 15 Plätze

English conversation course for advanced learners

1422240603 – Eisfeld

Edeltraud Vonderlind • Regelschule Eisfeld U-Raum 1 • 15 x Di 18:30 bis 20:00 Uhr • 30.9.2014 bis 3.2.2015 • € 77,50 • 15 Plätze

Englisch Konversationskurs

1420140603 – Hildburghausen

Edeltraud Vonderlind • KVHS HBN Raum 1.29 • 20 x Mo 18:30 bis 20:00 Uhr • 6.10.2014 bis 2.3.2015 • € 102,50 • zzgl. Lernmaterial • 15 Plätze

Französisch für Anfänger/innen A1

1422240801 – Eisfeld

Dirk Hebestreit • Regelschule Eisfeld U-Raum 1 • 15 x Mi 18:30 bis 20:00 Uhr • 24.9.2014 bis 28.1.2015 • € 77,50 • 15 Plätze

Italienisch Auffrischkurs

1422240901 – Eisfeld

Dirk Hebestreit • Regelschule Eisfeld U-Raum 2 • 15 x Mo 18:30 bis 20:00 Uhr • 22.9.2014 bis 26.1.2015 • € 77,50 • 15 Plätze

Nachruf

Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Herrn Edgar Riedel.

Als Bürgermeister leitete und lenkte er über 24 Jahre die Geschicke der Gemeinde Westhausen und prägte mit seinem Handeln auch die Verwaltungsgemeinschaft Heldburger Unterland.

In dieser langen Zeit hat er seine Kraft und seine Ideen eingebracht, um „seinen“ Ort voranzubringen.

Auch sein Wirken im Gemeinde- und Städtebund Thüringens verdient unsere Würdigung.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Thomas Müller
Landrat des
Landkreises Hildburghausen

Sven Gregor
Kreisvorsitzender des Thüringer
Gemeinde und Städtebundes

Hildburghausen, im August 2014

Arbeit – Beruf

Grundlagen der Tabellenkalkulation mit Excel 2010

1420150101 – Hildburghausen

Norbert Klepzig • KVHS HBN Computerkabinett • 12 x Fr 18:00 bis 21:00 Uhr • 26.9. bis 12.12.2014 • € 194,50 • 12 Plätze

Einführung in die Websiteerstellung – erste Schritte zur eigenen Homepage

1420150119 – Hildburghausen

Silvia Schall • KVHS HBN Computerkabinett • 2 x Sa 9:00 bis 12:00 Uhr • 11.10. bis 18.10.2014 • € 34,50 • 12 Plätze

Anmeldungen online unter <http://kvhs.landkreis-hildburghausen.de> oder unter der Nummer 03685-709285.

gez.
Stefan Feldt M.A.
Leiter der Kreisvolkshochschule



WIR GRATULIEREN – WIR VERÖFFENTLICHEN DIE GEMELDETEN EHEJUBILÄEN AB DER DIAMANTENEN HOCHZEIT, DIE JUBILARINNEN UND JUBILARE ZU IHREM 80. UND 85. WIEGENFEST SOWIE AB DEM 90. GEBURTSTAG!

20.09.14	Irmgard Schmidt, Hildburghausen	95. Geb.	24.09.14	Eheleuten Meta und Bruno Veit aus Heldburg zur Eisernen Hochzeit	
20.09.14	Lore Lausch, Sachsenbrunn	80. Geb.			
20.09.14	Lothar Müller, Schönbrunn	80. Geb.	25.09.14	Brigitta Carl, Brattendorf	85. Geb.
20.09.14	Ruth Hörnlein, Schleusingen	80. Geb.	25.09.14	Rolf Hampel, Schleusingen	93. Geb.
21.09.14	Anna Albrecht, Breitenbach	93. Geb.	25.09.14	Ilse Urban, Breitenbach	91. Geb.
21.09.14	Friedrich Bangert, Schleusingen	85. Geb.	26.09.14	Else Geisler, Römhild	92. Geb.
21.09.14	Rosa Lörtzing, Hildburghausen	96. Geb.	26.09.14	Erna Höhn, Waldau	96. Geb.
22.09.14	Anna Ermer, Brünn	98. Geb.	26.09.14	Helene Göhring, Waffenrod/Hinterrod	90. Geb.
22.09.14	Alice Reich, Breitenbach	80. Geb.	26.09.14	Waltraud Lieb, Schleusingen	85. Geb.
22.09.14	Armin Hofmann, Haina	91. Geb.	27.09.14	Anita Gleichmann, Eisfeld	80. Geb.
22.09.14	Leni Franz, Waldau	94. Geb.	27.09.14	Emmy Sauerbrei, Schönbrunn	93. Geb.
22.09.14	Marianne Müller, Herbartswind	80. Geb.	27.09.14	Gerda Barthelmes, Hindfeld	90. Geb.
22.09.14	Ingeborg Göllner, Henfstädt	85. Geb.	27.09.14	Ingeborg Müller, Schleusingerneundorf	85. Geb.
23.09.14	Gertrud Fromm, Hildburghausen	91. Geb.	27.09.14	Lieselotte Göhring, Stressenhausen	92. Geb.
23.09.14	Senta Dreßler, Schleusingen	85. Geb.	28.09.14	Harri Roßmann, Eisfeld	85. Geb.
23.09.14	Gerda Credner, Sachsenbrunn	80. Geb.	28.09.14	Ingelene Schwarz, Erlau	90. Geb.
23.09.14	Irmgard Ziggert, Waldau	80. Geb.	28.09.14	Leni Kirchner, Sachsenbrunn	90. Geb.
23.09.14	Ruth Fritzsche, Bedheim	80. Geb.	28.09.14	Roland Koch, Veilsdorf	91. Geb.
23.09.14	Ruth Pfeufer, Hildburghausen	90. Geb.	28.09.14	Rolf Hanf, Hinternah	85. Geb.
23.09.14	Hubert Arnold, Neuhof	85. Geb.	28.09.14	Vroni Heß, Sachsenbrunn	80. Geb.
24.09.14	Alfred Stepputt, Ummerstadt	80. Geb.	29.09.14	Erna Jung, Hildburghausen	90. Geb.
24.09.14	Liese-Lotte Pfeifer, Hildburghausen	80. Geb.	29.09.14	Helga Chladek, Gießübel	85. Geb.

29.09.14	Magdalene Belz, St. Kilian	80. Geb.	04.10.14	Margarete Kaiser, Eisfeld	80. Geb.
30.09.14	Agathe Höhle, Veilsdorf	80. Geb.	04.10.14	Waltraud Froß, Römhild	90. Geb.
30.09.14	Erich Wenzel, Hildburghausen	85. Geb.	05.10.14	Erich Möller, Schleusingen	80. Geb.
01.10.14	Else Knoth, Siegritz	90. Geb.	05.10.14	Helga Binder, Hildburghausen	80. Geb.
01.10.14	Erika Dressel, Crock	85. Geb.	05.10.14	Marie Reif, Schleusingen	90. Geb.
01.10.14	Hedwig Amthor, Zeilfeld	94. Geb.	05.10.14	Heinz Sesselmann, Schleusingen	92. Geb.
01.10.14	Irmgard End, Bedheim	85. Geb.	05.10.14	Richard Berthot, Hildburghausen	80. Geb.
01.10.14	Eheleuten Edith und Walter Koch aus Fehrenbach zur Eisernen Hochzeit		06.10.14	Elfriede Bauersachs, Harras	80. Geb.
01.10.14	Eheleuten Joachim und Waltraud Schulze aus Hildburghausen zur Diamantenen Hochzeit		06.10.14	Gerhard Brückner, Schleusingerneundorf	92. Geb.
01.10.14	Renate Fahrenbruch, Eisfeld	80. Geb.	07.10.14	Emma Kubesch, Schleusingen	99. Geb.
02.10.14	Eheleuten Elise und Gerhard Heinz aus Schönbrunn zur Eisernen Hochzeit		07.10.14	Klara Seifert, Hildburghausen	91. Geb.
02.10.14	Elvira Nickel, Themar	80. Geb.	07.10.14	Sonja Ehricht, Schmeheim	85. Geb.
02.10.14	Johanna Anschütz, Schönbrunn	80. Geb.	08.10.14	Alfons Schwarz, Erlau	94. Geb.
02.10.14	Ortwin von Nordheim, Schönbrunn	85. Geb.	09.10.14	Annerose Schlegel, Hildburghausen	80. Geb.
03.10.14	Albrecht Hanft, Oberwind	90. Geb.	09.10.14	Gertrud Kreußel, Waffenrod/Hinterrod	80. Geb.
03.10.14	Eheleuten Wally und Günther Fiola aus Steinfeld zur Diamantenen Hochzeit		09.10.14	Elfriede Witter, Waldau	85. Geb.
04.10.14	Alice Schmidt, Schleusingen	90. Geb.	09.10.14	Klara Hammer, Zeilfeld	94. Geb.
04.10.14	Edith Laqua, Schleusingen	95. Geb.	09.10.14	Margot Butz, Hildburghausen	85. Geb.
04.10.14	Hans Schurg, Schönbrunn	85. Geb.	09.10.14	Ursula Wirsing, Kloster Veilsdorf	90. Geb.
04.10.14	Hermann Augustin, Gießbübel	80. Geb.	10.10.14	Anita Knoth, Grub	90. Geb.
04.10.14	Irmgard Heusinger, Roth	93. Geb.	10.10.14	Elfriede Will, Römhild	92. Geb.
04.10.14	Käthe Schlick, Hildburghausen	91. Geb.	10.10.14	Gertrud Raumschüssel, Oberstadt	80. Geb.
			10.10.14	Marie Luther, Merbelsrod	91. Geb.
			10.10.14	Margarete Volkmar, Schleusingerneundorf	91. Geb.
			10.10.14	Kurt Volp, Hildburghausen	93. Geb.
			10.10.14	Werner Conrad, Ummerstadt	92. Geb.

Vorankündigungen / Veranstaltungshinweise

20.09.14	16.00 Uhr	Kirche St. Lorenz Hirschendorf: Jubiläumskonzert 10 Jahre „Cocktail a cappella“ unter dem Motto: „Ohne Musik kein Leben!“
21.09.2014	14.44 Uhr	Szenische Lesung mit Musik für große und kleine Leute im Schloss Glücksburg
26.09. - 27.09.2014		Kirmes in Siegritz
26.09. - 28.09.2014		Kirmes in Lindenau
26.09. - 29.09.2014		Kirmes in Brünn
27.09.14	10.30 Uhr	Herbstwanderung, Treffpunkt: ehemaliges Ferienhaus Wilke mit Vorführungen von jahreszeitlichen typischen bäuerlichen Arbeiten, traditionellen Handwerken und historischer Landtechnik und Aktionen für Kinder im Hennebergischen Museum Kloster Veßra
28.09.14	14.30 Uhr	Kammerkonzert auf der Veste Heldburg
28.09.14	18.00 Uhr	Konzert der Gruppe Hüsch und deutschem Folk in der Stiftskirche in Römhild
02.10. - 05.10.2014		Kirmes in Lengfeld
02.10.14	18.30 Uhr	Fackelzug mit Oktoberfeuer unter musikalischer Begleitung am Gerätehaus Römhild. Treffpunkt: Am Viehmarkt
03.10. - 06.10.2014		Kirmes in Waldau
03.10.14	14.00 Uhr	Blasmusik an der Wanderhütte Schönbrunn
05.10.14	14.00 Uhr	Thementag Historismus auf der Veste Heldburg
07.-10.10.14		Kinderbibeltage: Wir bauen eine LEGO-Stadt im Vereinsheim der RKG in Römhild
09. - 12.10.14		Kirmes in Bedheim
10.10. - 12.10.2014		Kirmes in Themar
10.-12.10.14		Kirmes in Mendhausen
10.10.14	19.00 Uhr	Mundartabend mit Musik im Gewürzmuseum Schönbrunn
10.10.14	19.30 Uhr	Heimatabend mit Theateraufführung in Gellershausen
10.10.14	20.00 Uhr	Weinabend im Fürstensaal „Eindeutig-Zweideutiges“ Unterhaltsames Programm mit den „Gethleser Weinbergschnecken“ im Fürstensaal der Bertholdsburg (Kartenvorverkauf am 23.09.14)
11.10.14	19.30 Uhr	Heimatabend mit Theateraufführung in Gellershausen
12.10.14	17.00 Uhr	Konzert mit Wolfgang Karius aus Aachen in der Stiftskirche in Römhild
12.10.14	18.00 Uhr	Premiere: Das Geheimnis der Dunkelgräfin - Episode 3 im Stadttheater Hildburghausen

■ Kontakt und Öffnungszeiten Landratsamt Hildburghausen

Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.landkreis-hildburghausen.de
 Tel.: 03685/445 0
 FAX: 03685/445 501
 Email: poststelle@lrahn.thueringen.de
 Rufnummern und Email-Adressen Ihrer Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter Landratsamt -> Mitarbeiter/-innen

■ Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr

Außerhalb der vorgenannten Sprechzeiten können auch individuelle Termine nach Absprache vereinbart werden.

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Worüber die Zeitung „Freies Wort“ im September 1964 berichtete

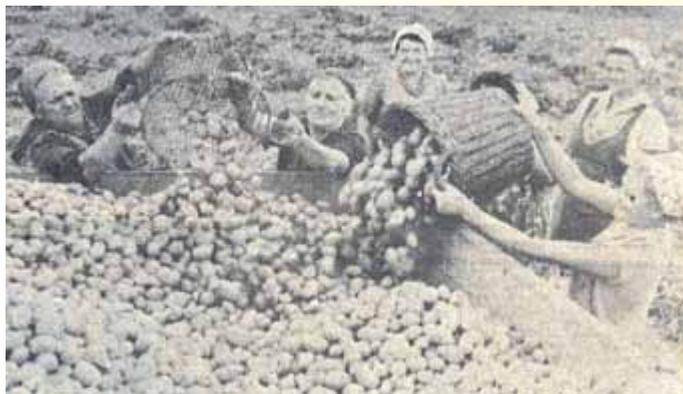
• Steinfeld bekam neues Mehrzweckhaus

In Steinfeld stand im September 1964 das neue Mehrzweckhaus der Gemeinde kurz vor seiner Fertigstellung. Der Bau wurde durch freiwillige Arbeitsleistungen der Bürger (NAW), die einen Wert von rund 17000 MDN verkörperten, unterstützt. Nach Fertigstellung des Gebäudes waren darin die Gemeindeverwaltung, die Gemeindegemeinschaft und das LPG-Büro untergebracht. Darüber hinaus wurden im Erdgeschoss noch ein Arztprechzimmer und ein Kulturraum eingerichtet. Das Foto zeigt das neue Gemeindehaus.



• Kartoffelernte in der LPG Bedheim

Im Gegensatz zu heute, wurden vor 50 Jahren in den Landwirtschaftsbetrieben unseres Kreises noch relativ viele Kartoffeln angebaut. Noch ohne großen Einsatz von Technik, wie er heute üblich ist, verlief im September 1964 die Kartoffelernte in der LPG Bedheim. Nach dem Roden der Kartoffeln sammelten die LPG-Bäuerinnen die Kartoffeln mittels Draht- oder Spankörben vom Feld ein und kippeten sie auf einen bereitstehenden Traktoranhänger.



B.K.

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 20. September 1914 berichtete.

Hildburghausen: „An den Folgen eines Schlaganfalls verstarb gestern der zweite Oberarzt der Herzoglichen Landes-, Heil- und Pflegeanstalt, Herr Berthold Popper, eine in allen Kreisen unserer Stadt bekannte Persönlichkeit im Alter von 58 Jahren. 32 Jahre lang hat Herr Berthold Popper seine Kraft unserer Landesheilanstalt gewidmet und außerordentliche Gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit in seinem schwierigen Amte waren stets die Richtschnur seiner ärztlichen Tätigkeit. Aber auch außerhalb seines Amtes war der Verstorbene eine sehr beliebte Persönlichkeit und der sonnige Humor und der gesunde Witz Poppers sind hier sozusagen fast sprichwörtlich geworden. Möge dem so unerwartet von uns Geschiedenen die Erde leicht sein.“



Bild: Landesheilanstalt aus Sammlung Kreisarchiv Sign. Gem. 464/a/104

Stressenhausen:

An dem allgemeinen hochehrlichen Wettbewerb, der im Dienste des Roten Kreuzes alles aufbietet, hat auch die hiesige

Gemeinde sich recht lebhaft beteiligt. Die Vorsitzende des Frauenvereins hat 456,70 Mark gesammelt. Die Familien der Ausgerückten sind dabei gar nicht in Anspruch genommen worden. Unser Herr Lehrer Kob hat in dankenswerter Weise sammeln und an das Reservelazarett (Kaserne) Hildburghausen bis jetzt abliefern lassen ca. 300 Eier, 18 Pfd. Butter, 3 Säcke Äpfel, Kaffee, Kakao, Zucker, Gelee, Saft "



Bild: Stressenhausen aus Sammlung Kreisarchiv KS 433

Pfersdorf: „Der zweite Kriegsfamilienabend versammelte wieder eine große Anzahl von Gemeindegliedern. Unsere Frauen und Mädchen bewegten eifrig die Stricknadeln, damit die Strümpfe und Muffen für unsere Krieger fertig werden. Im Mittelpunkt des Abends stand diesmal die Erzählung unseres Schultheißen Karl Wilhelm, der verwundet wurde und sich auf Erholungsurlaub einige Tage in der Heimat befindet. Er gab in einfacher, schlichter und herzlicher Art seine Kriegserfahrungen kund. Wir sind ihm sehr dankbar dafür. Viele haben da

mit Staunen und Grauen erfahren, was der Krieg bedeutet. Er wusste auch nicht genug die wohltätige Pflege zu rühmen, der die Verwundeten in den Lazaretten und Erholungsheimen sich erfreuen dürfen. Wie die Fürsten würden sie allenthalben aufgenommen und gepflegt. Unserem Schultheißen herzlichen Dank. Die Sammlung für die armen Ostpreußen ergab 11 Mark.“



Bild: Pfersdorf aus Sammlung Kreisarchiv KS 884

Eisfeld:

„Vom kommenden Montag wird in den Räumen unter der Turnhalle eine Volksküche ins Leben gerufen, in welcher die arbeitende Bevölkerung ein kräftiges Mittagessen, pro Portion (ca. ein Liter) für jeweils 10 Pfennig erhalten kann. Bedürftige erhalten dasselbe vollständig umsonst. Diese gewiss segensreiche Einrichtung wurde von einigen Herren sowie den Damen des Frauenvereins ins Leben gerufen.“

Mo.